

„Neugierig, erfinderisch, schelmisch und freiheitstrunken, [...] eine unglaubliche Fähigkeit, den Gesetzen der Schwerkraft zu trotzen.“

Diapason, 2017

MARC BOUCHKOV

VIOLINE

Biografie

Der Ausdruck in der Musik ist es, der Marc Bouchkov stets antreibt. Sein Spiel ist nicht nur begründet auf einer umfassenden Kenntnis der Partituren, des historischen Kontexts und der Authentizität der Interpretation, er versteht seine Aufführung auch als unmittelbare Vermittlung von Inhalten. Die Nähe des Klangs der Geige zur menschlichen Stimme ist für ihn Inspiration und Antrieb, Gefühle und Emotionen wiederzugeben und für die Zuhörer erlebbar zu machen.

Marc Bouchkov wurde 1991 in eine Geigerfamilie geboren und erhielt von seinem Großvater Mattis Vaitsner im Alter von fünf Jahren den ersten Geigenunterricht. In der Folge lernte er bei Claire Bernard und Boris Garlitzky und studierte als junger Solist im Aufbaustudium von Oktober 2014 bis Juli 2017 bei Mihaela Martin an der Kronberg Academy. Seit Oktober 2018 befindet sich Marc Bouchkov in musikalischer Betreuung von Eduard Wulfson und unterrichtet augenblicklich selbst als Professor am Conservatoire Royale de Liège sowie, seit diesem Jahr, an der internationalen Musikakademie in Liechtenstein.

Marc Bouchkovs Weg ist gesäumt von zahlreichen internationalen Auszeichnungen. So gewinnt er Preise beim „Concours International pour Violon Henri Koch“, beim „Concours Reine Elisabeth“ und der „Montreal International Musical Competition“. Zuletzt wurde er mit dem Zweiten Preis des Internationalen Tschairowsky Wettbewerbs ausgezeichnet und erhält den zum dritten Mal von der Kulturstiftung Dortmund vergebenen Förderpreis für Musik.

Die Konzerttätigkeit von Marc Bouchkov verläuft von Beginn an rasant und vielbeachtet von der Kritik. „Ohne Zweifel: ein außergewöhnliches Talent!“ schrieb die Neue Zürcher Zeitung nach seinem Auftritt 2016 mit dem Tonhalle Orchester Zürich und Lionel Bringuier.

Bouchkov hat mit renommierten Dirigenten wie Stanislav Kochanovsky, Howard Griffiths, Andrey Boreyko und Christoph Eschenbach gearbeitet und mit Orchestern wie dem hr-Sinfonieorchester Frankfurt, dem Orchestre National de Belgique, dem Sinfonica Nazionale Rai in Turin, dem NDR Elbphilharmonie Orchester, dem Stavanger Symphony Orchestra, dem Royal Philharmonic Orchestra of Liège, dem Moscow Philharmonic Orchestra und dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie. Auf Einladung von Mariss Jansons eröffnete er 2014 die Serie „Essentials“ mit dem Royal Concertgebouw Orchestra.

IMPRESARIAT SIMMENAUER

Sein vielseitiges kammermusikalisches Wirken verbindet Marc Bouchkov u.a mit Künstlern wie Georgy Dubko, Alexei Stadler, Behzod Abduraimov, Christopher Park, Kian Soltani und Adrien Boisseau. Er ist regelmäßiger Gast bei internationalen Festivals wie Verbier und Davos Festival und dem Heidelberger Frühling und hat bereits in vielen renommierten Konzertsälen, wie dem Theater de la Ville in Paris, dem Konzerthaus Berlin und der Elbphilharmonie Hamburg gespielt. Im Oktober 2016 gab er sein Debüt in der Londoner Wigmore Hall, wo er den London Music Masters Preis erhielt.

Im Herbst 2017 erschien sein erstes Album mit Werken von Ysaÿe, Chausson und eigenen Kompositionen im Rahmen der neuen harmonia#nova Reihe von harmonia mundi, das im November 2017 mit einem Diapason Découverte ausgezeichnet und für den ICMA 2018 nominiert wurde.

Höhepunkte der Saison 2019/20 sind Auftritte mit dem Orchester des Mariinsky Theater unter Valery Gergiev, eine erste Zusammenarbeit mit dem Hamburg Ballet – John Neumeier (Bernstein Serenade), die Aufnahme des Mendelssohn Doppelkonzert mit dem Kammerorchester Basel und Claire Huangci unter der Leitung von Howard Griffiths, so wie auch Rezitale und Kammermusik in St. Petersburg, Zürich, Bonn und bei der Schubertiade in Hohenems.

2019 / 2020

Wir bitten Sie, diese Biografie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.

Impresariat
Simmenauer GmbH

Kurfürstendamm 211
DE-10719 Berlin

+49 (0)30 41 47 81 710
www.impresariat-simmenauer.de